Lieben Viele das [illegible] und [illegible],
[illegible] dem Ohr Gedanken [illegible]
Wollen von frischer Luft nichts [illegible]
[illegible] ein Zug des Windes, [illegible]
Allen Respekt ihr studirten Herren,
Aber wir, wir haben gern
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher
Da sind wir dabei.

*

Lieben Viele das Politisiren
In den Salons nach dem Wind [illegible]
Lieben die Weiber [illegible]
Mit pomadirten [illegible]
Allen Respekt ihr polirten Herren,
Aber wir, wir haben gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher.
Da sind wir dabei.

*

Und sie möchten uns oft belehren
Möchten zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend wäre verschweben,
Allen Respekt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

#.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit euren Lehren;
Wollte doch ein Mensch begehren;
Heut wie ehedem, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Möchten zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend wäre verschweben,
Allen Respekt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

*.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit euren Lehren,
Wollte doch ein Mensch begehren;
Hört wie es kam, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Meister zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend wär' verschweben,
Alles veraltet, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

7.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit euren Lehren,
Wollte doch ein Jeder begehren;
Hört wie es kam, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Mischten zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend wär' verschweben,
Allen Respekt, ihr gnädigen Herrn,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Alte Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei!

4.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit euren Lehren,
Wollte doch ein Jeder begehren,
Hört wie es kam, ihr klugen Herrn,
Seiner Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Alte Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie mußten uns oft belehren
Mußten zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend wär' verschweben,
Aller Respekt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

7.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit euren Lehren,
Wollte doch ein Mensch begehren;
Heut wie ehedem, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Möchten zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend werde verschweben,
Alles Bestellt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Echte Jägerei
Und ein frisches Lied beim Tische,
Da sind wir dabei.

#.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit neuen Lehren,
Wollte doch ein Jeder begehren;
Hört wie es kam, ihr klugen Herren;
Seiner Leitung folgte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Echte Jägerei
Und ein frisches Lied beim Tische,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Möchten zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend werde verschweben,
Alles Respekt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

7.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit euren Lehren,
Wollte doch ein Jeder begehren;
Hört wie es kam, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie mochten uns oft belehren,
Mochten zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend werde verschweben,
Allen Respekt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

#.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit euren Lehren,
Wollte doch ein Mensch begehren,
Hört wie es kam, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Möchten zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend werde verschweben,
Alles Bestellt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

7.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit neuen Lehren,
Wollte doch ein Jeder begehren,
Hört wie es kam, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Möchten zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, dass unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend werde verschweben,
Allen Respekt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

7.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wusste ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit euern Lehren,
Wollte doch ein Mensch begehren,
Hört wie es kam, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Möchten zu ihrem Thun uns bekehren,
Wegen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend wäre verschwunden,
Alles verfehlt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

#.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit neuen Lehren,
Wollte das ein Mensch begehren;
Heut wie es kam, ihr klugen Herren,
Seinen Festtag hält er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Meister zu ihrem Thun und bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend werde verschweben,
Allen Respekt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Echte Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

7.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit neuen Lehren,
Wollte doch ein Jeder begehren:
Hört wie es kam, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Echte Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Meister zu ihrem Thun und bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend werde verschweben,
Allen Respekt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

*.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit neuen Lehren,
Wollte doch ein Dank begehren,
Hört wie es kam, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Möchten zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend wäre verschweben,
Allen Respekt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grünen Büsche,
Echte Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

7.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit euren Lehren,
Wollte doch ein Mensch begehren,
Seht wie er es kann, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Echte Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Möchten zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend würde verschweben,
Allen Respekt, ihr gnädigen Herrn,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Echte Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

7.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit eueren Jahren,
Wollte doch ein Tanz begehren,
Hört wie es kam, ihr klugen Herren,
Seiner Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Echte Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!

Und sie möchten uns oft belehren
Meister zu ihrem Thun uns bekehren,
Sagen, daß unser Denken und Leben
Schnell mit der Jugend werde verschweben,
Alles verhallt, ihr gnädigen Herren,
Aber doch, so haben wir gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
Da sind wir dabei.

#.

Heut, nach fünfzig Dienstesjahren
Wußte ein Mann sich frisch zu bewahren,
Frischer als ihr mit euren Jahren,
Wollte doch ein Jeder begehren;
Hört wie er's kann, ihr klugen Herren,
Seinen Lebtag hatte er gern:
Grünen Wald und grüne Büsche,
Edle Jägerei
Und ein frisches Lied beim Becher,
War stets gern dabei!